ZTG Zentrum für Telematik und Telemedizin GmbH

Anmeldung:

(per E-mail an a.wewer@ztg-nrw.de oder per Fax an 0234/973517-30)

Titel:

Vorname:

Name:

Institution:

Strasse, PLZ, Ort:

E-Mail:

Telefon:

Hinweise zur Anmeldung:
Nach Eingang der Anmeldung erhalten Sie eine Anmeldebestätigung. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Einganges berücksichtigt. Die Anmeldung kann jederzeit auf eine andere Person übertragen werden. Die geänderten Daten sind dem Veranstalter rechtzeitig mitzuteilen. Der Veranstalter behält sich vor, die Veranstaltung vor Veranstaltungsbeginn abzusagen. Ein Schadensersatz bleibt in diesem Fall ausgeschlossen. Mit der Anmeldung erklären Sie sich damit einverstanden, mit Ihren Daten (Name, Vorname, Institution) auf der Teilnehmerliste zu erscheinen, die allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern im Rahmen der Veranstaltung zur Verfügung gestellt wird.

ZTG Zentrum für Telematik und Telemedizin GmbH
Universitätsstr. 142 :: 44799 Bochum
0234/973517-34 :: a.wewer@ztg-nrw.de

ZTG Zentrum für Telematik und Telemedizin GmbH

Telematik und Telemedizin zum Anfassen

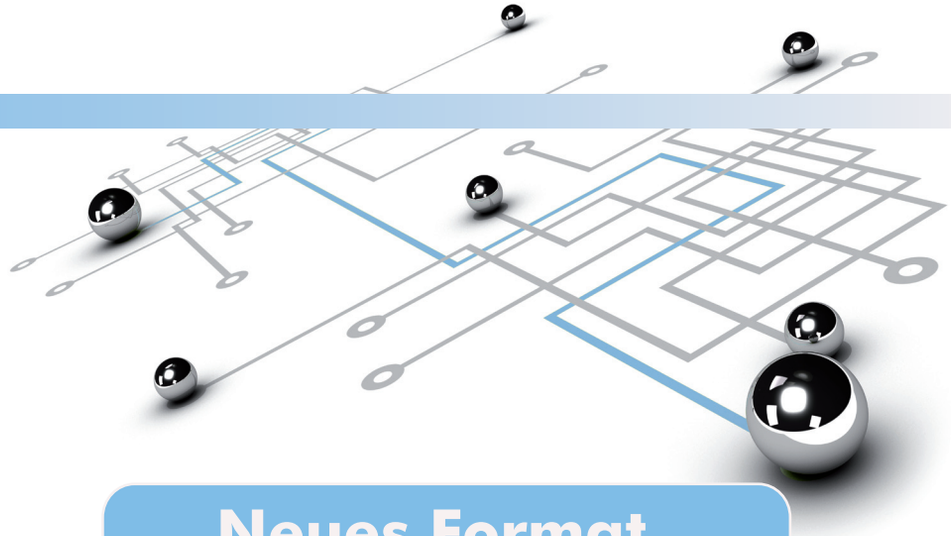
Markt der Möglichkeiten

Mittwoch, 26. Februar 2014
ab15 Uhr

Haus der Ärzteschaft
Tersteegenstr. 9, 40474 Düsseldorf

Stärke durch Vielfalt

kostenfreie Veranstaltung der ZTG GmbH mit ihren Gesellschaftern



Neues Format

- keine Vortragspräsentationen
- nur technische Inszenierungen und LIVE-Demonstrationen

Stärke durch Vielfalt.

Unter dem Dach der ZTG bündeln sich Kräfte und Kompetenzen, um Telematik und Telemedizin zu gestalten und voranzubringen. Mit dem neuen Veranstaltungsformat "Markt der Möglichkeiten" zeigt die ZTG gemeinsam mit all ihren Gesellschaftern und weiteren Partnern, dass der Schlüssel für erfolgreiche eHealth-Lösungen in der Zusammenarbeit aller Beteiligten liegt. Sie schafft damit eine Plattform für die Versorgungswelten von morgen.

Der Schlüssel für erfolgreiche eHealth-Lösungen liegt in der Zusammenarbeit aller Beteiligten!

Markt der Möglichkeiten. Begreifbar, anwendbar, machbar!

Auf dem "Markt der Möglichkeiten" werden Telematik- und Telemedizinlösungen erstmals gemeinsam von unterschiedlichen Akteuren der Gesundheitsbranche präsentiert. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer können LIVE-Demonstrationen verfolgen und sich die innovativen Lösungen und Systeme erklären lassen.

Sehen Sie anhand anschaulich aufbereiteter Anwendungsfälle auf drei Themeninseln, wie Telematik und Telemedizin schon heute den Versorgungsalltag unterstützen können– praxisnah und nutzerorientiert:

1. Daheim und unterwegs – Mobilität durch Telemedizin

a. Akte Ü65 – Wundmanagement per App
b. Gut versorgt – Mobile Lösung für die telemedizinische Betreuung von chronisch Kranken
c. Adipositas App - Die mobile poststationäre Therapiebegleitung

2. Hand in Hand – Zusammenarbeit in der Gesundheitsversorgung: Kommunikation zwischen Ärztinnen und Ärzten

a. Teleradiologie-Netzwerk – IHE-konformes Konsilmanagement
b. Teleintensivmonitoring (TIM) – LIVE-Austausch zwischen Experten
c. Mobil und im Bilde – Bilddatenkommunikation im Teleradiologieverbund über mobile Endgeräte

3. Hand in Hand – Zusammenarbeit in der Gesundheitsversorgung: Berufsgruppenübergreifende Kommunikation

a. Gemeinsam für den Patienten – Zusammenarbeit mit der Palliativakte
b. EFA 2.0 – Versorgungsmanagement im interprofessionellen Team
c. Auf den Weg gebracht – IT-gestütztes Entlassmanagement
d. Pionierarbeit für die Physiotherapie – Mehrwert durch den elektronischen (Heil-)Berufsausweis

eHealth. Keine Zukunftsvision!

Anhand von Beispielen aus Fachbereichen, wie z.B. Geriatrie, Palliativmedizin, Neurologie, Intensivmedizin, Diabetologie und Radiologie, zeigt die ZTG mit ihren Gesellschaftern, wie elektronische Kommunikations- und Kooperationslösungen schon heute zu mehr Qualität und Effizienz im medizinischen Alltag beitragen können.

Die Veranstaltung richtet sich an alle, die sich für die Potenziale der Vernetzung und das mobile Arbeiten in der Gesundheitsversorgung interessieren, insbesondere an Haus- und Fachärzte, Mediziner in Krankenhäusern und Rehabilitationseinrichtungen, Pflegekräfte aus der ambulanten Pflege oder aus Pflegeheimen, Case Manager sowie an Krankenhaus-ITler und -Geschäftsführer.